

+++ Kurz notiert +++

Nikolaus-Aktion ein voller Erfolg!

Auch in diesem Jahr hat die Großbeerer CDU den Nikolaus-Tag dazu genutzt, mit den Menschen aus der Gemeinde ins Gespräch zu kommen und sie mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu erfreuen. Auf Initiative von Mike Schuster und Norbert Stäblein wurde dieses Jahr der originale Nikolaus - zurückgehend auf den Heiligen Bischof Nikolaus von Myra (3. Jahrhundert) - verteilt. Wer sich den Schokoladen-Nikolaus schmecken lässt, tut auch etwas für die gute Sache: „Pro verkauftem Nikolaus werden 30 Cent an ambulante Kinderhospize in Deutschland gespendet“, lobt Mike Schuster. „Deshalb haben sich gerade vor Weihnachten viele Vorstandsmitglieder der CDU Großbeeren entschieden, diese Aktion mit einer Spende zu unterstützen“. Nach der rund dreistündigen Präsenz vor Edeka haben einige Vertreter der CDU den Nikolaus in die DRK-Wohnstätte für Menschen mit Behinderung und die DRK-Seniorenbetreuungseinrichtung Graf von Bülow gebracht. „Dabei ging es uns nicht um Parteipolitik, sondern vor allem darum, denjenigen zu danken, die sich dort Tag für Tag ihrer Mitmenschen annehmen“. (ms)



Bild: Manfred Seelig, Mike Schuster, Marc Spogot und Dirk Steinhausen bringen dem Nikolaus zu den Mitarbeitern und Bewohnern der DRK-Wohnstätte für Menschen mit Behinderung in Großbeeren. (Quelle: CDU Großbeeren)



Bild: typisches 3-Personen-Zimmer im Übergangwohnheim (Quelle: CDU Großbeeren)

Neujahrsempfang am 17. Januar 2015

Der erste gute Vorsatz für das neue Jahr ist ein neues Veranstaltungsformat: Wir freuen uns darauf, Sie am **17. Januar von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr** zu unserem **Neujahrsempfang** zu begrüßen. Bei einer warmen Suppe, Glühwein und guten Gesprächen wollen wir **am Platz vor dem Rathaus** gemeinsam mit Ihnen in das neue Jahr 2015 starten. (red)

"Sicherheit in Großbeeren - Anspruch und Wirklichkeit" am 19. Februar 2015

Alle Menschen wünschen sich, dass es dort, wo sie leben, sicher ist. Haus und Familie sollen gut vor Gefahren geschützt sein und die eigenen Kinder möglichst in einem sorgenfreien Umfeld aufwachsen. Leider sprechen zurückliegende Ereignisse in Brandenburg und auch in unserer Gemeinde eine andere Sprache: Angefangen von Sachbeschädigung durch Graffiti bis hin zu serienmäßigen Autodiebstählen - viele Menschen sind verunsichert. Die CDU Großbeeren nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst. Mit Ihnen gemeinsam wollen wir analysieren, wie es um die Sicherheit im Ort bestellt ist und wo Ihrer Meinung nach noch nicht genug getan wird. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung "Sicherheit in Großbeeren - Anspruch und Wirklichkeit" am **19. Februar um 19:00 Uhr in der Alten Molkerei** (hinter dem Großbeerer Rathaus) ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, mit dem Sicherheitsexperten der CDU Großbeeren, Adrian Hepp, der im Hauptberuf selbst Polizeibeamter ist und Sven Wagner, Leiter Polizeirevier Ludwigsfelde, ins Gespräch zu kommen. Am Ende ist es unser gemeinsames Ziel, durch eine offene Ansprache von Problemen und Gefahren die Sicherheit im Ort und so für jeden einzelnen Bürger zu verbessern. (ms)

Künftige Unterbringung für Flüchtlinge in Augenschein genommen

"Oh, das sind ja viele...", war die erste Bemerkung, die Frau Lange, die zuständige Mitarbeiterin des Hotels Berolina, machte. Auf Einladung der örtlichen CDU hatten sich 25 Interessierte gemeldet, um sich das neue Übergangwohnheim im Theodor-Echtermeyer-Weg in Großbeeren anzusehen. Es wurde am 22.12. mit den ersten 30 von insgesamt 62 Plätzen mit Asylsuchenden belegt. Weitere 32 Menschen folgen dann Mitte Januar. „Wir haben uns um einen Besichtigungstermin bemüht, weil wir glauben, dass mit Offenheit und Transparenz auch immer eine bessere Akzeptanz in der Bevölkerung stattfindet,“ umschreibt der Vorsitzende der CDU Großbeeren, Dirk Steinhausen, die Motivation des Besuches. Aber nicht nur interessierte Mitglieder der CDU waren vor Ort, sondern auch Mitglieder der SPD, der Partei Die Linke und der Freien Bürger. „Wir haben auf der letzten Gemeindevertreterversammlung auch alle anderen Parteien eingeladen, sich die Einrichtung mit uns anzusehen“, so Steinhausen weiter. Viele nahmen das Angebot an; darunter auch acht Gemeindevertreter. Das Hotel Berolina besteht aus einem 1983 erbauten Plattenbau mit drei Etagen. Hierbei wird künftig der oberste Stockwerk als Übergangwohnheim genutzt. Besichtigt wurden die Räume, die mit jeweils drei Personen belegt werden, sowie die sanitären Anlagen und der Aufenthaltsraum. Das Übergangwohnheim wird überwiegend mit Männern aus Kamerun und Eritrea belegt werden. Es wird mehrere Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes und einen halben Sozialarbeiter-Stelle geben, welcher als erster Ansprechpartner fungieren soll. Auf die vielen Fragen, auch der Anwesenden, nach konkreter Hilfe wurde zumeist geantwortet: „Jetzt lassen wir die Flüchtlinge erst mal ankommen!“ (ds)



Bild: Flur im Übergangwohnheim (Quelle: CDU Großbeeren)

Umfrage zur Mobilität in und um Großbeeren

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr ist erst wenige Tage alt und hat doch schon einige Überraschungen für uns parat. Großbeeren entwickelt sich ständig weiter. Damit kommen auch neue Herausforderungen auf uns zu. Ob das Übergangwohnheim oder unsere Bus- und Bahnverbindungen – wir wollen uns diesen neuen Herausforderungen stellen. Hierzu brauchen wir Ihre Mitarbeit. Ihre Anregungen. Ihre Kritik, natürlich auch Ihr Lob soll uns dabei helfen, für unsere Gemeinde die „richtigen“ Entscheidungen zu treffen. Also machen Sie mit und nehmen Sie an der Umfrage teil. Wir freuen uns auf Ihr Ergebnis.

Ihr Team der CDU Großbeeren

Im Überblick
Umfrage zur Mobilität
Mobil mit Bus und Bahn?

Seite 2-3



Nikolaus-Aktion –ein voller Erfolg
Terminhinweise
Unterbringung für Flüchtlinge in
Augenschein genommen

Seite 4



Laden Sie sich
den Bären-Kurier
als PDF auf Ihr
Smartphone

Sie sind gefragt: Mobil mit Bus und Bahn in Großbeeren?

Als Partei für Großbeeren steht die CDU an der Seite ihrer Bürger, um schon heute die Weichen für Morgen zu stellen. Dazu haben wir versprochen, Ihre Erfahrung zu nutzen, um unsere Gemeinde für uns modern zu gestalten und für die Zukunft zu planen. Dazu zählt die Entwicklung der Mobilität als wesentliche Grundlage unseres Berufs- und Wirtschaftslebens. Das bedingt eine hochwertige Verkehrsführung. Hier benötigen wir Ihre Hilfe und bitten Sie um ein paar Minuten Ihrer kostbaren Zeit zur Beantwortung unserer Umfrage:



„Sind die Busanbindungen in Großbeeren ein sinnvolles Angebot für Sie?“

Ihre CDU Großbeeren möchte wissen, ob und wie das derzeitige Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs, ÖPNV, ausgebaut oder anders verbessert werden könnte. Mit ÖPNV meinen wir alle Verkehrsmittel wie Linienbusse, Taxis und Regionalbahnen, die für die Öffentlichkeit innerhalb der Gemeinde Großbeeren zur Mitfahrt bereitgestellt werden. Wir wollen wissen, welche Erfahrungen Sie gemacht haben, welche Wünsche Sie haben.

Die CDU Großbeeren garantiert, dass die Teilnahme an dieser Umfrage anonym ist und die Daten für Dritte unzugänglich sind. Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig und es entstehen keinerlei Verpflichtungen. Die Umfrage soll einfach sein, weswegen Personenbezeichnungen einheitlich sind, aber für alle Geschlechter gleichermaßen gelten.

Zur Beantwortung von Fragen oder zur Lösung von technischen Schwierigkeiten stehen Ihnen die Mitglieder der CDU Großbeeren gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Impressum.

Vielen Dank, dass Sie sich Zeit nehmen, dass wir mit Ihnen gemeinsam unser Großbeeren voran bringen dürfen. Die Umfrage läuft bis zum 22. März 2015. Wir freuen uns auf Ihre Antworten. (stä)

Gern können Sie auch online an der Umfrage teilnehmen. Sie erreichen Sie unter folgender Adresse:

www.q-set.de/q-set.php?sCode=JZPKDBDDXXDN

oder auf unserer Homepage unter
www.cdu-grossbeeren.de



+++ Umfrage zur Mobilität in und um Großbeeren +++

Geburtsjahr: _____

Geschlecht: männlich weiblich

Beruf: _____

Wohnort: Großbeeren Neubeeren Heinersdorf Birkholz
 Diedersdorf Birkenhain Kleinbeeren

Arbeiten Sie im Schichtdienst? Ja Nein Manchmal

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie wie häufig? Welches bevorzugen Sie?

Bitte Zahlen von „0“ (nie) bis „5“ (sehr oft/bevorzugt) eintragen.

[] Bus [] Regio [] Taxi [] PKW [] Fahrrad [] _____

Welche Faktoren sind bei der Wahl des Verkehrsmittels für Sie ausschlaggebend?

Bitte maximal 3 Antworten ankreuzen.

- Fahrtkosten Fahrzeit Wartezeit
- Anzahl Umstiege körperliche Arbeit Komfort
- Flexibilität Umweltfreundlichkeit Sicherheit
- Behindertengerecht Sonstiges: _____

Welche Erwartungen haben Sie dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gegenüber?

Bitte maximal 3 Antworten ankreuzen.

- geringer Fahrpreis geringe Fahrzeit enge Taktung
- Sicherheit Komfort guter Service
- Pünktlichkeit Umweltfreundlichkeit Sauberkeit
- nah gelegene Haltestellen geringe Warte-/Umstiegszeit bequemes Ein-/Aussteigen
- gute Anschlussmöglichkeiten Sonstiges: _____

Wie oft nutzen Sie den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)?

- nie weniger als 5-mal pro Jahr einmal pro Monat
- mehrmals pro Monat mehrmals pro Woche (fast) täglich

An welchen Wochentagen nutzen Sie den ÖPNV überwiegend?

- Montag – Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonn-/Feiertag

Nutzen Sie den ÖPNV in bestimmten Monaten öfter im Vergleich zu anderen?

- Ja, _____ bis _____ vermehrt und vom _____ bis _____ eher weniger.
- Nein, ich nutze den ÖPNV über das Jahr verteilt etwa gleich.

Zu welchen Tageszeiten nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel vorwiegend?

- morgens (05.00 Uhr bis 11.00 Uhr) abends (17.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- mittags (11.00 Uhr bis 14.00 Uhr) nachts (21.00 Uhr bis 05.00 Uhr)
- nachmittags (14.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

Impressum: Herausgeber: CDU Gemeindeverband Großbeeren, V.i.S.d.P.: Dirk Steinhausen, Bahnhofstr. 6a, 15831 Großbeeren OT Diedersdorf, Tel.: 03379 / 202090, Email presse@cdu-grossbeeren.de Redaktion: Norbert Stäblein (stä), Mike Schuster (ms), Dirk Steinhausen (ds). Die hier abgedruckten Artikel spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

+++ Umfrage zur Mobilität in und um Großbeeren +++

Was ist der Anlass Ihrer Fahrt?

- von/zur Arbeit/Schule/Universität Versorgung (Einkauf/Shopping)
- Freizeit _____

Was sind Start und Ziel Ihrer Fahrt? (Besondere Stätte, Straße/Hausnr. od. Haltestelle)

Start: _____ Ziel: _____

Wie weit liegt Ihr Startort (Wohnung) von der nächstgelegenen Haltestelle entfernt?

ca. _____ m

Nutzen Sie den ÖPNV häufig in Kombination mit der Bahn?

- Ja Manchmal Nein

Wie zufrieden sind Sie mit dem Angebot des ÖPNV?

- zufrieden eher zufrieden eher nicht zufrieden nicht zufrieden

Was gefällt Ihnen am ÖPNV innerhalb der Gemeinde Großbeeren?

Was gefällt Ihnen nicht am ÖPNV innerhalb der Gemeinde Großbeeren?

Unter welchen Bedingungen würden Sie den ÖPNV öfter nutzen?

Wie könnte der ÖPNV Ihrer Meinung nach optimiert werden?

Wie sollte der ÖPNV ausgebaut werden?

- gar nicht _____

Sind Sie für eine Taktausweitung, sodass die Busse häufiger im Linienbetrieb fahren?

- ja eher ja eher nein nein

Auf wie viel Uhr sollte der Takt ausgeweitet werden?

- Der Takt sollte nicht ausgeweitet werden.
- Busse sollten von _____ bis _____ Uhr im Takt von _____ Minuten fahren.

Abschließende Fragen:

Besitzen Sie einen PKW-Führerschein? Ja Nein

Steht Ihnen ein Auto zur Verfügung? Ja Nein Manchmal

Besitzen Sie eine Monatskarte oder eine Karte, mit der Sie kostenlos oder vergünstigt den ÖPNV nutzen können?

- Ja, Abo-Karte/Monats-Karte/SemesterTicket/SchülerTicket/etc
- Ja, Schwerbehindertenausweis oder _____
- Nein

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen und an der Umfrage teilgenommen haben!

Sie haben uns damit bei unserer Arbeit sehr geholfen!

Haben Sie Anmerkungen, Lob oder Kritik, offene Fragen oder ähnliches? Schreiben Sie diese gerne einfach auf ein Zusatzblatt. Jetzt müssen Ihre Ergebnisse nur noch in die Post. Bitte senden Sie Ihren Bogen an

CDU Gemeindeverband Großbeeren, ÖPNV-Umfrage, Bahnhofstr. 6a, 15831 Diedersdorf